

Anwenderhandbuch

**Sperrprozess
UTILMD 5.1c**

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	3
2.	Anwendungsübersicht Prozesse Sperrung/Entsperrung.....	4
2.1	Sperranfrage an Netzbetreiber	4
2.2	Sperrbeauftragung an Netzbetreiber	6
2.3	Stornomeldung an Netzbetreiber	9
2.4	Beauftragung Entsperrung an Netzbetreiber	11
3.	Prozessbeschreibungen UTILMD- Sperrprozess.....	14
3.1	Sequenzdiagramm Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung)	14
3.2	Sequenzdiagramm Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrung).....	19

1. Einleitung

Das Anwendungshandbuch beschreibt die Verwendung der UTILMD 5.1c für die Prozesse Sperren/Entsperren.

Die EDIFACT-Nachricht vom Typ UTILMD dient der Übermittlung von Informationen zwischen den Marktpartnern im Energiemarkt. Die Nachricht enthält die notwendigen Daten zu dem Prozess Sperren/Entsperren.

Die richtige und vollständige Kommunikation von Nachrichteninhalten zu den Geschäftsprozessen werden in diesem Dokument dargestellt. Dabei werden folgende Festlegungen für die einzelnen Nachrichten getroffen:

- Welche Informationen ausgetauscht werden (MUSS)
- Welche optional sind (KANN)
- Abhängigkeiten
- Sonderfälle, wie z. B. Vorgehensweise bei Storno

Folgende Nachrichtenausprägungen sind in den folgenden Anwendungsfällen festgelegt:

1. Anfrage- Auftrags- und Antwortnachrichten
2. Stornierungsmeldung zwischen zwei Marktpartnern
3. Informationsnachricht (Dieser Nachrichtentyp dient ausschließlich einer Informationsweitergabe über einen Sachverhalt und ist unidirektional. Dies heißt, hierauf gibt es keine Antwort und ist auch nicht erwünscht.)

Die einzelnen Anwendungsfälle zur Sperrung/Entsperrung sind prozessscharf dargestellt. Hier werden die für den Geschäftsvorfall benötigten Datenfelder (Optional und Zwingend) mit ihren für den Geschäftsvorfall möglichen Belegungen aufgelistet.

Als Vorlage für den Aufbau der Datenfelder dient das [Anwendungshandbuch zur UTILMD AHB GPKE GeLiGas 6.0b](#) sowie die [Nachrichtenbeschreibung UTILMD MIG 5.1c](#).

2. Anwendungsübersicht Prozesse Sperrung/Entsperrung

2.1 Sperranfrage an Netzbetreiber

Mittels der Kategorie S01 und des Transaktionsgrundes S01 kann vor der Sperrbeauftragung eine Sperranfrage an den Netzbetreiber erstellt werden. Beim Eintreffen der Sperranfrage beim NB werden Prüfungen zur Sperrbeauftragung durchlaufen (Zuordnung Zählpunkt/Lieferant, Sperrhinderungsgründe)

Die Art der Sperrbeauftragung wird durch eine Erweiterung im Freitext (AAI) qualifiziert:

ZDUN - Sperrung wegen offener Forderungen des Kunden

ZNEU - Erneute Sperrbeauftragung

ZCUS - Sperrung auf Kundenwunsch

ZNGV - Neubeauftragung mit Gerichtsvollzieher Termin nach erfolglosem Sperrversuch

Mögliche Antwortstatus vom Netzbetreiber:

E15 - Zustimmung

Ablehnungsgründe:

E10 - Zählpunkt nicht identifizierbar / nicht im Netz vorhanden oder fehlt in Sperranfrage

E09 - Zählpunkt ist unplausibel (wird nicht genutzt, E10 wird dafür verwendet)

E17 – Fristüberschreitung (wenn Sperrwunschdatum < Tagesdatum)

Z07 - Lieferant nicht sperrberechtigt: Absender nicht aktiver Lieferant im Netz oder keine UTILMD-Serviceanbietervereinbarung für Sperrung vorhanden

Z08 - Anlage im Netz bereits gesperrt

Z09 - falscher Transaktionsgrund - wenn nicht S01 oder S02

Z14 - Sperrung im Netz bereits eingeleitet

Z90 - Versorgungssicherheitsgrund im Netz

Edifact-Segment-Struktur	Feldbezeichnung / Code / Inhalt	Sperranfrage	Antwort auf Sperranfrage
Nachrichten Kopfsegment UNH 0062 0065 0052 0054 0051 0057	(siehe aktuelles UTILMD MIG) Nachrichten-Referenznummer UTILM - Netzanschluss- D - Stammdaten D - Entwurfs Version: 11A - Ausgabe UN - Verwaltende Org.: UN 5.1.c - BDEW Vers.	MUSS	MUSS
Beginn der Nachricht BGM 1001 1004	Kategorie der UTILMD-Nachricht: S01 - Unterbrechung der Versorgung Dokumentennummer	MUSS	MUSS
Nachrichtendatum DTM 2005 2380 2379	137 - Nachrichtendatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 203 - CCYYMMDDHHMM (Format)	MUSS	MUSS
MP-ID Absender SG2 NAD 3035 3039 3055	MS - Nachrichtenabsender MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS

MP-ID Empfänger SG2 NAD 3035 3039 3055	MR - Nachrichtenempfänger MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
Vorgang SG4 IDE 7495 7402	24 - Transaktion Vorgangsnummer (35 Zeichen) - empfohlener Nr. Aufbau aus Vertrieb: Präfix/Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer : <i>PF/YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr. liegt zwischen der 15 und 32 Stelle! Das 2 stellige Präfix kann frei gewählt werden. - Vorschlag Nr. Aufbau aus Netz (Antwort): Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer : <i>YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr liegt zwischen der 13 und 32 Stelle!	MUSS	MUSS
Beginn zum SG4 DTM 2005 2380 2379	92 - Entsperrungs / Wiederinbetriebnahmedatum Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	KANN Nicht relevant	KANN Nicht relevant
Ende zum SG4 DTM 2005 2380 2379	93 - Gewünschtes Sperrdatum Antwort: Bestätigtes ggf. korrigiertes Sperrwunschdatum Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	MUSS (Wunsch- datum)	MUSS (Bestätig. Datum)
Transaktionsgrund SG4 STS 9015 9013	7 - Transaktionsgrund S01 - Sperranfrage	MUSS	MUSS
Status der Antwort SG4 STS 9015 9013	E01 - Status der Antwort E15 - Zustimmung Ablehnungsgründe: E10 - Zählpunkt nicht identifizierbar E09 - Zählpunkt ist unplausibel E17 – Fristüberschreitung Z07 - Lieferant nicht sperrberechtigt Z08 - Anlage im Netz bereits gesperrt Z09 - falscher Transaktionsgrund Z14 - Sperrung im Netz bereits eingeleitet Z90 - Versorgungssicherheitsgrund im Netz		MUSS
Zusätzliche Informationen SG4 FTX 4451 4440	AAI - Zusätzliche-Steuer-Felder zur Sperrbeauftragung Freitext Zeichenfeld 1 bis 4 - Art der Sperrbeauftragung(Sperrbelegsbearbeitungsvariante im Netz) Vorgaben für die ersten 4 Zeichen: ZDUN - Sperrung wegen offener Forderungen des Kunden ZNEU - Erneute Sperrbeauftragung ZCUS - Sperrung auf Kundenwunsch ZNGV - Erneute Sperrbeauftragung mit Gerichtsvollzieher Termin nach erfolglosem Sperrversuch	MUSS	KANN (Nicht relevant)

Bemerkungen (Feld für allgemeine Hinweise) SG4 FTX 4451 4440	ACB - Zusätzliche Informationen für die Sperrbeauftragung Text für allgemeine Informationen z.B. Telefonnummer des Kunden für Terminabsprachen usw. Achtung: Anstelle von Leerzeichen muss eine Tilde ~ verwendet werden!	KANN	KANN (Nicht relevant)
Zählpunkt SG5 LOC 3227 3225	172 - Zählpunkt Externe Zählpunktbezeichnung (Metering Code)	MUSS	MUSS
Referenz Vorgangsnr. (aus Anfragenachricht) SG6 RFF 1153 1154	TN - Transaktions-Referenznummer Vorgangsnummer aus der Sperranfrage		MUSS
Nachrichten-Endesegment UNT 0074 0062	Anzahl der Segmente in einer Nachricht Nachrichten-Referenznummer	MUSS	MUSS

2.2 Sperrbeauftragung an Netzbetreiber

Mittels der Kategorie S01 und des Transaktionsgrundes S02 kann die Sperrung beim Netzbetreiber beauftragt werden. Der Netzbetreiber kann nun nochmals Prüfungen durchführen und ggfs. die Beauftragung ablehnen (E14). Die Antwort wird erst nach operativer Durchführung eines Sperrversuchs zurück gemeldet.

Die Art der Sperrbeauftragung wird durch eine Erweiterung im Freitext (AAI) qualifiziert:

- ZDUN - Sperrung wegen offener Forderungen des Kunden
- ZNEU - Erneute Sperrbeauftragung nach erfolglosem Sperrversuch
- ZCUS - Sperrung auf Kundenwunsch
- ZVAC - Sperrung für eine verwaiste Verbrauchsstelle
- ZNGV - Neubeauftragung mit Gerichtsvollzieher Termin nach erfolglosem Sperrversuch

Mögliche Antwortstatus:

- E15 - Zustimmung ohne Korrekturen (Sperrung der Anlage durchgeführt)

Ablehnungsgründe:

- E14 - Ablehnung sonstiges
- S05 - Niemand angetroffen
- S06 - Zugang nicht möglich (technisch)
- S07 - Kunde verweigert Zutritt zur Anlage
- S08 - Sperrung ausgesetzt
- S09 - Anschlusstrennung erforderlich
- S10 - Kundenwechsel festgestellt
- Z93 - Analyse Sperrauftrag

Edifact-Segment-Struktur	Feldbezeichnung / Code / Inhalt	Sperrbeauftragung	Antwort auf Sperrbeauftr.
Nachrichten Kopfsegment UNH 0062 0065 0052 0054 0051 0057	(siehe aktuelles UTILMD MIG) Nachrichten-Referenznummer UTILM - Netzanschluss- D - Stammdaten D - Entwurfs Version: 11A - Ausgabe UN - Verwaltende Org.: UN 5.1.c - BDEW Vers.	MUSS	MUSS
Beginn der Nachricht BGM 1001 1004	Kategorie der UTILMD-Nachricht: S01 - Unterbrechung der Versorgung Dokumentenummer	MUSS	MUSS
Nachrichtendatum DTM 2005 2380 2379	137 - Nachrichtendatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 203 - CCYYMMDDHHMM (Format)	MUSS	MUSS
MP-ID Absender SG2 NAD 3035 3039 3055	MS - Nachrichtenabsender MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
MP-ID Empfänger SG2 NAD 3035 3039 3055	MR - Nachrichteneempfänger MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
Vorgang SG4 IDE 7495 7402	24 - Transaktion Vorgangsnummer (35 Zeichen) - empfohlener Nr. Aufbau aus Vertrieb: Präfix/Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer: Nummer: <i>PF/YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr. liegt zwischen der 15 und 32 Stelle! Das 2 stellige Präfix kann frei gewählt werden. - Vorschlag Nr. Aufbau aus Netz (Antwort): Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer: <i>YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr liegt zwischen der 13 und 32 Stelle!	MUSS	MUSS
Beginn zum SG4 DTM 2005 2380 2379	92 - Entsperrungs / Wiederinbetriebnahmedatum Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	KANN Nicht relevant	KANN Nicht relevant
Ende zum SG4 DTM 2005 2380 2379	93 - Bestätigtes Sperrdatum aus AW Sperranfrage (oder gewünschtes Sperrdatum, wenn keine Sperranfrage) Antwort: Datum der Sperrung bzw. des Sperrversuchs Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	MUSS (gewünschtes/ Bestätig. Sperr-Datum)	MUSS (Sperr[versuch s]datum)
Transaktionsgrund SG4 STS 9015 9013	7 - Transaktionsgrund S02 - Sperrauftrag	MUSS	MUSS
Status der Antwort			

SG4 STS 9015 9013	E01 - Status der Antwort E15 - Zustimmung (Sperrung der Anlage durchgeführt) Ablehnungsgründe (Sperrung der Anlage erfolglos): E14 - Ablehnung sonstiges S05 - Niemand angetroffen S06 - Zugang nicht möglich (technisch) S07 - Kunde verweigert Zutritt zur Anlage S08 - Sperrung ausgesetzt S09 - Anschlusstrennung erforderlich S10 - Kundenwechsel festgestellt Z93 - Analyse Sperrauftrag		MUSS
Zusätzliche Informationen SG4 FTX 4451 4440	AAI - Zusätzliche-Steuer-Felder zur Sperrbeauftragung Freitext Zeichenfeld 1 bis 4 - Art der Sperrbeauftragung(Sperrbelegsbearbeitungsvariante im Netz) Vorgaben für die ersten 4 Zeichen: ZDUN - Sperrung wegen offener Forderungen des Kunden ZNEU - Erneute Sperrbeauftragung nach erfolglosen Sperrversuch ZCUS - Sperrung auf Kundenwunsch ZVAC - Sperrung für eine verwaiste Verbrauchsstelle ZNGV - Erneute Sperrbeauftragung mit Gerichtsvollzieher Termin nach erfolglosem Sperrversuch	MUSS	KANN (Nicht relevant)
Bemerkungen (Feld für allgemeine Hinweise) SG4 FTX 4451 4440	ACB - Zusätzliche Informationen für die Sperrbeauftragung Text für allgemeine Informationen z.B. Telefonnummer des Kunden für Terminabsprachen usw. Achtung: Anstelle von Leerzeichen muss eine Tilde ~ verwendet werden!	KANN	KANN (bei Sperrung erfolglos)
Zählpunkt SG5 LOC 3227 3225	172 - Zählpunkt Externe Zählpunktbezeichnung (Metering Code)	MUSS	MUSS
Referenz Vorgangsnr. (aus Anfragenachricht) SG6 RFF 1153 1154	TN - Transaktions-Referenznummer Vorgangsnummer aus der Sperrbeauftragung		MUSS
Nachrichten-Endesegment UNT 0074 0062	Anzahl der Segmente in einer Nachricht Nachrichten-Referenznummer	MUSS	MUSS

2.3 Stornomeldung an Netzbetreiber

Mittels der Kategorie S01 und des Transaktionsgrundes E05 erfolgt die Stornoaufforderung aus dem Liefersystem an den Netzbetreiber. Der Netzbetreiber bestätigt die Stornierung, sofern er diese nicht bereits in der Bearbeitung hat. In diesem Fall erfolgt eine Ablehnung der Stornoaufforderung.

Mögliche Antwortstatus:

E15 - Zustimmung (Stornierung erfolgreich)

Ablehnungsgründe (Storno nicht mehr möglich):

E17 - Ablehnung Fristüberschreitung

E14 - Ablehnung sonstiges (wird nicht verwendet)

Edifact-Segment-Struktur	Feldbezeichnung / Code / Inhalt	Stornoaufforderung	Antwort auf Stornoaufforderung
Nachrichten Kopfsegment UNH 0062 0065 0052 0054 0051 0057	(siehe aktuelles UTILMD MIG) Nachrichten-Referenznummer UTILM - Netzanschluss- D - Stammdaten D - Entwurfs Version: 11A - Ausgabe UN - Verwaltende Org.: UN 5.1.c - BDEW Vers.	MUSS	MUSS
Beginn der Nachricht BGM 1001 1004	Kategorie der UTILMD-Nachricht: S01 - Unterbrechung der Versorgung Dokumentenummer	MUSS	MUSS
Nachrichtendatum DTM 2005 2380 2379	137 - Nachrichtendatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 203 - CCYYMMDDHHMM (Format)	MUSS	MUSS
MP-ID Absender SG2 NAD 3035 3039 3055	MS - Nachrichtenabsender MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
MP-ID Empfänger SG2 NAD 3035 3039 3055	MR - Nachrichtenempfänger MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
Vorgang SG4 IDE 7495 7402	24 - Transaktion Vorgangsnummer (35 Zeichen) - empfohlener Nr. Aufbau aus Vertrieb: Präfix/Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer : <i>PF/YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr. liegt zwischen der 15 und 32 Stelle! Das 2 stellige Präfix kann frei gewählt werden. - Vorschlag Nr. Aufbau aus Netz (Antwort): Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer: <i>YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr liegt zwischen der 13 und 32 Stelle!	MUSS	MUSS

Beginn zum SG4 DTM 2005 2380 2379	92 - Entsperrungs / Wiederinbetriebnahmedatum Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	KANN Nicht relevant	KANN Nicht relevant
Ende zum SG4 DTM 2005 2380 2379	93 - Bestätigtes Sperrdatum aus AW Sperranfrage (oder gewünschtes Sperrdatum, wenn keine Sperranfrage) Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	MUSS (gewünschtes/B estätigt. Sperr- Datum)	MUSS
Transaktionsgrund SG4 STS 9015 9013	7 - Transaktionsgrund E05 - Stornierung	MUSS	MUSS
Status der Antwort SG4 STS 9015 9013	E01 - Status der Antwort E15 - Zustimmung (Stornierung erfolgreich) Ablehnungsgründe (Storno nicht mehr möglich): E17 - Ablehnung Fristüberschreitung E14 - Ablehnung sonstiges (wird nicht verwendet)		MUSS
Zusätzliche Informationen SG4 FTX 4451 4440	AAI - Zusätzliche-Steuer-Felder zur Sperrbeauftragung Freitext Zeichenfeld 1 bis 4 - Art der Sperrbeauftragung(Sperrbelegsbearbeitungsvariante im Netz) Vorgaben für die ersten 4 Zeichen: ZDUN - Sperrung wegen offener Forderungen des Kunden ZNEU - Erneute Sperrbeauftragung nach erfolglosen Sperrversuch ZCUS - Sperrung auf Kundenwunsch ZVAC - Sperrung für eine verwaiste Verbrauchsstelle ZNGV - Erneute Sperrbeauftragung mit Gerichtsvollzieher Termin nach erfolglosem Sperrversuch	KANN (Nicht relevant)	KANN (Nicht relevant)
	Freitextfeld: 5. Zeichenfeld - Sperrankündigungsschreiben - mögliche Werte 0 (Null) oder X wenn = X Kein neues Sperrankündigungsschreiben erzeugen. Nur bei erneuter Sperrbeauftragung mit Bearbeitungsvariante ZNEU oder ZNGV im AAI Segment. Sonst immer 0!	KANN (Nicht relevant, Vorgabewert: 0 (Null))	KANN (Nicht relevant)
	Freitextfeld: 6. Zeichenfeld -Migrierter Sperrbeleg - mögliche Werte 0 (Null) oder X - wenn = X keine Gebühren-abrechnung von Netz an Vertrieb für diese Sperrung	KANN (Nicht relevant, Vorgabewert: 0 (Null))	KANN (Nicht relevant)
Zählpunkt SG5 LOC 3227 3225	172 - Zählpunkt Externe Zählpunktbezeichnung (Metering Code)	MUSS	MUSS
Referenz Vorgangsnr. (aus Anfragenachricht) SG6 RFF 1153 1154	TN - Transaktions-Referenznummer Vorgangsnummer aus der Sperrbeauftragung		MUSS
Nachrichten- Endesegment UNT 0074 0062	Anzahl der Segmente in einer Nachricht Nachrichten-Referenznummer	MUSS	MUSS

2.4 Beauftragung Entsperrung an Netzbetreiber

Mittels der Kategorie S01 und des Transaktionsgrundes S03 kann die Entsperrung/Wiederinbetriebnahme(WIB) der Anlage beim Netzbetreiber beauftragt werden. In diesem Fall wird keine vorherige Anfrage an den NB versendet, die Beauftragung erfolgt direkt. Die Antwort wird erst nach operativer Durchführung eines Entsperrversuchs gesendet.

Mögliche Antwortstatus:

- E15 - Zustimmung ohne Korrekturen (WIB erfolgreich)
- E14 - Ablehnung sonstiges (WIB nicht erfolgreich)

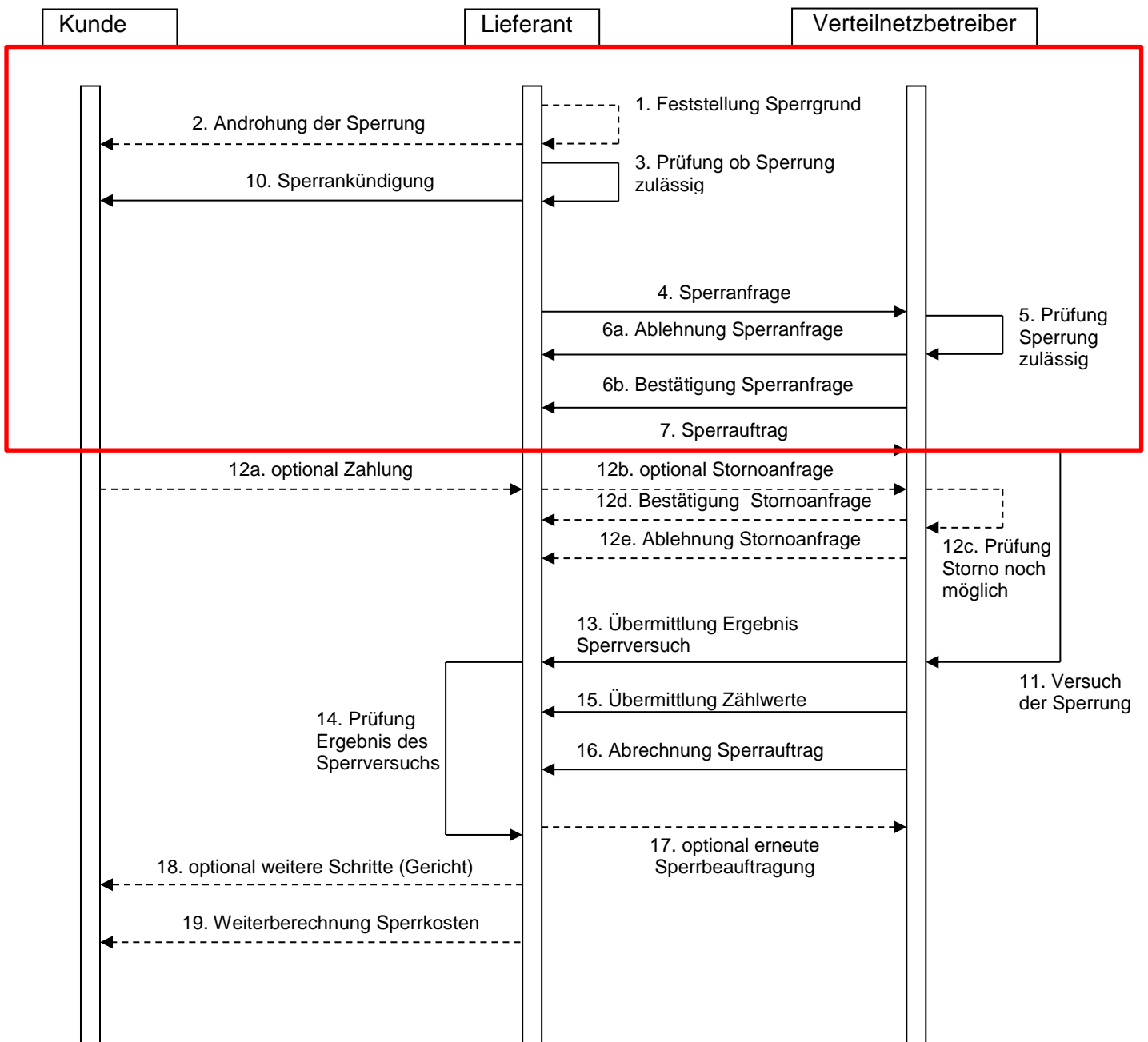
Edifact-Segment-Struktur	Feldbezeichnung / Code / Inhalt	WIB Beauftragung	Antwort auf WIB-Beauftr.
Nachrichten Kopfsegment UNH 0062 0065 0052 0054 0051 0057	(siehe aktuelles UTILMD MIG) Nachrichten-Referenznummer UTILM - Netzanschluss- D - Stammdaten D - Entwurfs Version: 11A - Ausgabe UN - Verwaltende Org.: UN 5.1.c - BDEW Vers.	MUSS	MUSS
Beginn der Nachricht BGM 1001 1004	Kategorie der UTILMD-Nachricht: S01 - Unterbrechung der Versorgung Dokumentenummer	MUSS	MUSS
Nachrichtendatum DTM 2005 2380 2379	137 - Nachrichtendatum/-zeit Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 203 - CCYYMMDDHHMM (Format)	MUSS	MUSS
MP-ID Absender SG2 NAD 3035 3039 3055	MS - Nachrichtenabsender MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
MP-ID Empfänger SG2 NAD 3035 3039 3055	MR - Nachrichtenempfänger MP-ID 293 - DE, BDEW	MUSS	MUSS
Vorgang SG4 IDE 7495 7402	24 - Transaktion Vorgangsnummer (35 Zeichen) - empfohlener Nr. Aufbau aus Vertrieb: Präfix/Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer: <i>PF/YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr. liegt zwischen der 15 und 32 Stelle! Das 2 stellige Präfix kann frei gewählt werden. - Vorschlag Nr. Aufbau aus Netz (Antwort): Datum/Uhrzeit/Wechselbelegnummer/Sparte/laufende Nummer: <i>YYMMDD/HHMMSS/WECHSELBELEGNUMMER/SP/N</i> Die WB Nr liegt zwischen der 13 und 32 Stelle!	MUSS	MUSS
Beginn zum			

SG4 DTM 2005 2380 2379	92 - gewünschtes Entsperrungs / Wiederinbetriebnahmedatum Antwort: Datum der WIB bzw. des WIB-Versuchs Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	MUSS (gewünschtes WIB-Datum)	MUSS (WIB[Versuch]-Datum)
Ende zum SG4 DTM 2005 2380 2379	93 - Datum der Sperrung Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert 102 - CCYYMMDD (Format)	MUSS	MUSS
Transaktionsgrund SG4 STS 9015 9013	7 - Transaktionsgrund S03 - Entsperrung (WIB)	MUSS	MUSS
Status der Antwort SG4 STS 9015 9013	E01 - Status der Antwort E15 - Zustimmung (WIB erfolgreich durchgeführt) Ablehnungsgründe: E14 - Ablehnung sonstiges (WIB nicht erfolgreich)		MUSS
Zusätzliche Informationen SG4 FTX 4451 4440	AAI - Zusätzliche-Steuer-Felder zur Sperrbeauftragung Freitext Zeichenfeld 1 bis 4 - Art der Sperrbeauftragung(Sperrbelegbearbeitungsvariante im Netz) Vorgaben für die ersten 4 Zeichen: ZDUN - Sperrung wegen offener Forderungen des Kunden ZNEU - Erneute Sperrbeauftragung nach erfolglosen Sperrversuch ZCUS - Sperrung auf Kundenwunsch ZVAC - Sperrung für eine verwaiste Verbrauchsstelle ZNGV - Erneute Sperrbeauftragung mit Gerichtsvollzieher Termin nach erfolglosem Sperrversuch	KANN (Nicht relevant)	KANN (Nicht relevant)
	Freitextfeld: 5. Zeichenfeld - Sperrankündigungsschreiben - mögliche Werte 0 (Null) oder X wenn = X Kein neues Sperrankündigungsschreiben erzeugen. Nur bei erneuter Sperrbeauftragung mit Bearbeitungsvariante ZNEU oder ZNGV im AAI Segment. Sonst immer 0!	KANN (Nicht relevant, Vorgabewert: 0 (Null)	KANN (Nicht relevant)
	Freitextfeld: 6. Zeichenfeld -Migrierter Sperrbeleg - mögliche Werte 0 (Null) oder X - wenn = X keine Gebühren-abrechnung von Netz an Vertrieb für diese Sperrung	KANN (Nicht relevant, Vorgabewert: 0 (Null)	KANN (Nicht relevant)
Bemerkungen (Feld für allgemeine Hinweise) SG4 FTX 4451 4440	ACB - Zusätzliche Informationen für die Entsperrung Text für allgemeine Informationen z.B. Telefonnummer des Kunden für Terminabsprachen usw. Achtung: Anstelle von Leerzeichen muss eine Tilde ~ verwendet werden!	KANN	KANN (bei WIB erfolglos)
Zählpunkt SG5 LOC 3227 3225	172 - Zählpunkt Externe Zählpunktbezeichnung (Metering Code)	MUSS	MUSS
Referenz Vorgangsnr. (aus Anfragenachricht) SG6 RFF 1153	TN - Transaktions-Referenznummer		MUSS

1154	Vorgangsnummer aus der Beauftragung der WIB		
Nachrichten- Endesegment UNT		MUSS	MUSS
0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		
0062	Nachrichten-Referenznummer		

3. Prozessbeschreibungen UTILMD- Sperrprozess

3.1 Sequenzdiagramm Unterbrechung der Anschlussnutzung (Sperrung)



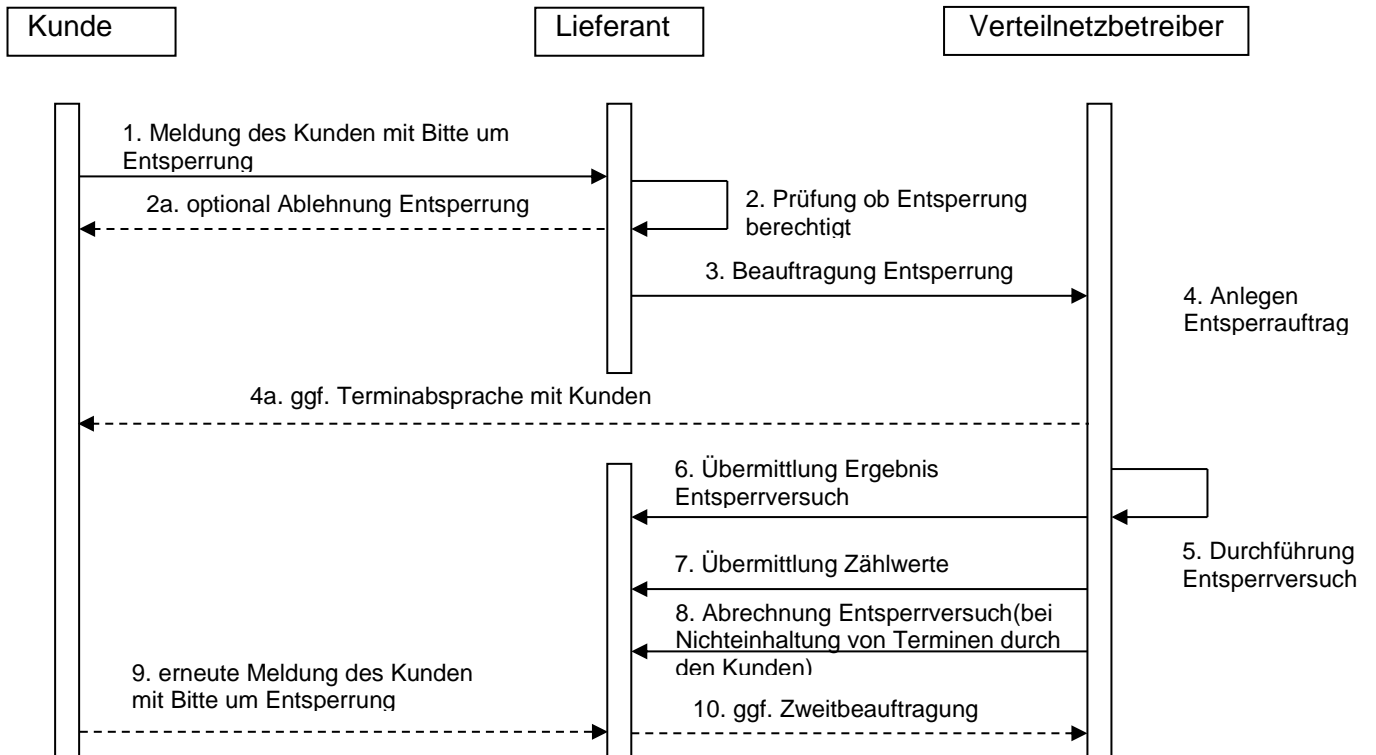
Nr	Beschreibung Aktivität	Information	Frist	Übertragungsformat	Anmerkungen/Bedingung
1	Der Lieferant stellt den Sperrgrund fest (z. B. Zahlungsverzug).				
2	Androhung einer Sperrung durch den Lieferanten				Gemäß §19 Abs. 2 StromGVV bei grund- oder ersatzversorgten Kunden mindestens 4 Wochen vor dem möglichen Sperrtermin
3	Der Lieferant prüft, ob eine Sperrung zulässig (vertragliche Vereinbarung mit Kunden) ist bzw. ob Hinderungsgründe vorliegen.				Sofern der Kunde Hinderungsgründe einer Sperrung an den Lieferanten vorab mitgeteilt hat, sind diese vom Lieferanten zu beachten.
4	Sperranfrage beim zuständigen VNB		Mindestens 3 WT vor dem 1. möglichen Sperrtermin	EDIFACT- UTILMD	Unter Angabe des frühesten Sperrtermins (Ablauf der Sperrandrohungsfrist)
5	Prüfung Sperrbeauftragung				<p>Der VNB prüft, ob der Lieferant glaubhaft versichert hat, dass die Voraussetzungen für die Unterbrechung der Anschlussnutzung vorliegen (einmalig pauschal z. B. im Lieferantenrahmenvertragmöglich u. a. Freistellung des VNB von Ansprüchen des Kunden) und dass keine berechtigten Einwendungen oder Einreden des Anschlussnutzers zum Zeitpunkt der Prüfung vorliegen, die die Voraussetzungen der Unterbrechung entfallen lassen.</p> <p>Hinweis: Eine aktive Prüfung (z. B. mit etwaiger Nachfrage) des VNB wird nicht vorgenommen.</p> <p>Sofern der Kunde – trotz glaubhafter gegenteiliger Versicherung des Lieferanten – im Vorwege Verhinderungsgründe einer Sperrung gegenüber dem VNB glaubhaft geltend gemacht hat (z. B. Betrieb lebenserhaltender medizinischer Geräte), sind diese auf Hinweis des VNB von dem Lieferanten zu klären.</p> <p>Bei positivem Abschluss der Prüfung legt der VNB den</p>

					vorläufigen Sperrtermin fest. Der vorläufige Sperrtermin ist der Startzeitpunkt des Dispositionsrahmens, in dem er den Termin frei bestimmen darf.
6a	Bei negativer Prüfung des VNB in Schritt 5: Der VNB lehnt die Durchführung des Sperrauftrags ab.	Ablehnung	Unverzüglich, spätestens jedoch 2 WT nach Eingang des Sperrauftrags	EDIFACT-UTILMD	Bei Ablehnung muss der Ablehnungsgrund mitgeteilt werden. Der Prozess endet an dieser Stelle und beginnt ggf. neu mit Schritt 3.
6b	Bei positiver Prüfung des VNB in Schritt 5: Informationsmeldung des VNB an den Lieferanten über positive Prüfung	Bestätigung	Ca. 1 WT	EDIFACT-UTILMD	Bei positiver Prüfung des VNB Mit der Bestätigung der Zulässigkeit der Sperrbeauftragung kann der VNB hier einen neuen vorläufigen Sperrtermin mitteilen, wenn abzusehen ist, dass aufgrund von Kapazitätsengpässen der Dispositionsrahmen nicht ausreichen wird.
7	Beauftragung der Sperrung	Sperrauftrag		EDIFACT-UTILMD	Nach der Prüfung der Rückmeldung kann vom Lieferanten die Sperrbeauftragung an den VNB erfolgen.
8	Disposition des Sperrauftrages innerhalb des Dispositionsrahmens				Der VNB kann den Sperrauftrag routenoptimiert für sich disponieren, ist jedoch aufgrund der Sperrankündigungsfrist verpflichtet, 7 Tage vor dem disponierten Termin eine Fixierung des Sperrauftrages vorzunehmen, um eine Fristgemäße Terminrückmeldung an den Lieferanten zu senden (Sperrankündigung).
9	Ankündigung des Sperrtermins an den Kunden durch den Lieferanten		Spätestens 3 WT vor dem Sperrtermin gewünschten Sperrdatum ankommend beim Kunden	schriftlich	Die Sperrankündigung wird vom Lieferanten bereits vor einer Sperranfrage versendet.
10	Der VNB unternimmt Sperrversuch.	Ergebnis des Sperrversuchs, Zählwerte	Zum festgelegten Sperrtermin	EDIFACT-UTILMD	Das Ergebnis des Sperrversuchs wird dem Lieferanten unverzüglich mitgeteilt. Bei Fristüberschreitung der 6 WT in der Bearbeitung erfolgt vom Netz eine automatische Rückmeldung. Bei passiver Zutrittsverweigerung (Kunde wird nicht angetroffen, kann der Lieferant entscheiden, ob ein erneuter Sperrversuch durchgeführt werden soll. (Mit erneuter Sperrankündigung ZDUN, ohne ZNEU).

11a	Entfallen des Sperrgrundes				Durch Zahlung, Auszug, Zahlungsvereinbarungen,... kann der Sperrgrund entfallen. Der VNB ist unverzüglich über das Entfallen des Sperrgrundes zu informieren.
11b	Stornoanfrage an VNB	Storno-anfrage	unverzüglich	EDIFACT-UTILMD	Die Stornoanfrage wird dem VNB via EDIFACT zugestellt
11c	Prüfung auf Zulässigkeit der Stornoanfrage		unverzüglich		Der Netzbetreiber prüft, ob der Sperrprozess noch abgebrochen werden kann: – Sofern die Entnahmestelle nur in Sperrplanung ist, wird der Prozess abgebrochen. – Sofern die Entnahmestelle aktiv in der Tourenplanung ist, oder bereits ein AD-Einsatz erfolgt ist, wird die Stornierung unverzüglich abgelehnt. Der Lieferant sendet in diesem Fall einen Auftrag zur Wiederherstellung der Anschlussnutzung.
11d	Bestätigung der Stornierung	Bestätigung	Unverzüglich	EDIFACT-UTILMD	Sofern der Auftrag noch nicht im Außendienst ist, wird dieser automatisch storniert und eine Bestätigung an den Lieferanten gesendet.
11e	Ablehnung der Stornierung	Ablehnung	unverzüglich	EDIFACT-UTILMD	Sofern der Auftrag im Außendienst ist bzw. bereits abgearbeitet wurde muss hier eine manuelle Klärung mit dem VNB per Telefon erfolgen.
12	Übermittlung des Ergebnisses des Sperrversuchs	Ergebnis Sperrversuch	Unverzüglich	EDIFACT-UTILMD	Nach durchgeführtem Sperrversuch erfolgt eine Information des Lieferanten über das Ergebnis des Sperrversuchs
13	Prüfung des Ergebnisses des Sperrversuchs				Der Lieferant Prüft das Ergebnis und leitet ggfs. weitere Schritte ein. Dieses können sein: - Erwirkung einer einstw. Verfügung gegen den Kunden - Erneute Sperrbeauftragung - Manuelle Klärung mit dem Kunden
14	Der VNB übermittelt die Zählerstände an den Lieferanten	Zählerstände		EDIFACT-MSCONS	
15	Der VNB rechnet den Sperrauftrag mit dem Lieferanten ab	Sperrkosten		EDIFACT-INVOICE	
16	Optional Zweitbeauftragung	Sperrauftrag		EDIFACT-UTILMD	Nach passiver Zutrittsverweigerung

17	Der Lieferant leitet weitere Schritte ein				Entsprechend der Rückmeldung aus Schritt 14
18	Sperrkosten werden dem Kunden weiterberechnet				Entsprechend den Kosten des jeweiligen Netzbetreibers zzgl. eigener entstandener Gebühren.

3.2 Sequenzdiagramm Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrung)



Nr.	Beschreibung Aktivität	Information	Frist	Übertragungsformat	Anmerkungen/Bedingung
1	Der Kunde wünscht eine Entsperrung und weist nach, dass der Sperrgrund entfallen ist.	Bareinzahlungsbeleg Kontoauszug, Mietvertrag (Kundenw.)		Brief, Fax, persönliche Vorlage	Ohne dass der Kunde die Entsperrung beauftragt, kann nicht davon ausgegangen werden, dass der Kunde eine Entsperrung wünscht. (Lieferanmeldung eines Neukunden, Zahlungseingang beim Lieferanten) z.B. kann bei der Lieferanmeldung des Hauseigentümers die Sperrung weiterhin gewünscht sein. Gegebenenfalls ist hier Kontakt zum Kunden aufzunehmen.
2	Prüfung ob Entsperrung berechtigt		unverzüglich		(Ausgleich der Forderung, Manipulationen,...)
2.a	Optional Ablehnung der Entsperrung		unverzüglich		Sofern der Kunde nicht die Voraussetzungen für eine Entsperrung gemäß GVV erfüllt, kann der Lieferant die Entsperrung zurückweisen.
3	Beauftragung Entsperrung an Netzbetreiber zu dem mit dem Kunden vereinbarten Termin	Entsperrauftrag	unverzüglich	EDIFACT- UTILMD	Hinweis: Eine Anfrage ist nicht vorgesehen. Entsperrung möglichst am vereinbarten Termin.
4.	Anlegen Entsperrauftrag		unverzüglich		
4.a	ggf. Terminabsprache mit Kunden				Falls vereinbarter Termin nicht möglich
5.	Durchführung Entsperrversuch				
6.	Übermittlung Ergebnis Entsperrversuch	Ergebnis Entsperrversuch		EDIFACT- UTILMD	Rückmeldung Entsperrung erfolgreich oder Entsperrung nicht erfolgreich
7.	Der VNB übermittelt die Zählerstände an den Lieferanten	Zählerstände		EDIFACT-MSCONS	
8.	Der VNB rechnet den Entsperrauftrag mit dem Lieferanten ab	Entsperrkosten		EDIFACT-INVOICE	
9	ggf. Erneute Meldung des Kunden mit Bitte um Entsperrung				
10.	ggf. erneute Beauftragung Entsperrung	Entsperrauftrag		EDIFACT-UTILMD	